

Von:

Gesendet: Montag, 26. April 2010 16:36

An:

Cc:

Betreff: Hörgeräte

Anlagen: Kurzprotokoll Sitzung 2042010_korr.pdf

Sehr geehrte Damen und Herren

Wie anlässlich der letzten Sitzung abgemacht, wollten wir Ihnen diese Woche einen weiteren Besprechungstermin vorschlagen. Momentan ist indes das weitere Vorgehen noch nicht klar, auch weil die SGK-SR letzte Woche die Detaildiskussion über die 6a-Revision vertagt hat.

Das heisst, ob tatsächlich per 2011 Pauschalen eingesetzt werden, kann momentan noch nicht mit Sicherheit gesagt werden. Es ist jedoch der Wunsch des Departementes, dass wir an den Pauschalen weiter arbeiten, um allenfalls rechtzeitig einen Vorschlag präsentieren zu können. Dies bedingt, dass wir die Audiologie-Kommission über die Möglichkeit von Pauschalen informieren und ihr einen Auftrag zur audiologischen Ausgestaltung von Expertisen für Pauschalvergütungen erteilen. Wir werden die Kommission an der nächsten Sitzung am 29. April 2010 in diesem Sinne informieren.

Wir schlagen deshalb vor, Ihnen erst dann einen Besprechungstermin zu unterbreiten, wenn das weitere Vorgehen klar ist (und allenfalls bereits Vorschläge der Audiologie-Kommission vorliegen).

Falls Sie doch vorher eine Besprechung wünschen, bitten wir um Ihre Mitteilung mit Themenvorschlag.

Herr [redacted] hat noch eine Ergänzung zum Protokoll der letzten Sitzung angebracht, in der Beilage erhalten Sie die korrigierte Fassung (letzter Abschnitt erstes Traktandum).

Mit freundlichen Grüssen

Effingerstrasse 20, 3003 Bern

h.admin.ch

26.04.2010



Kurzprotokoll Sitzung Hörgeräte-Pauschalen 2011 12. April 2010

Teilnehmer:

BSV:

begrüssst die Teilnehmer, speziell den
Direktor BSV), welche heute an der Sitzung teilnehmen.

.. (Stv.

Pauschalen - Diskussion

- Die vor Ostern an alle Teilnehmer versandte Maximalberechnung wurde letzte Woche im BSV nochmals mit der Direktion diskutiert. Es musste festgestellt werden, dass diese Lösung Mehrkosten generieren kann resp. wird. Dies kann auf keinen Fall durch das BSV so vertreten werden. Auch soll die Berechnung auf den aktuellen Gegebenheiten beruhen, insbesondere die Dienstleistungspauschale kann aufgrund der veralteten Berechnung nicht auf der Basis des Tarifvertrags beruhen.
- Die Teilnehmer erhalten ein entsprechendes Berechnungsblatt. [Name] erläutert die Berechnung, welche dem Grundsatz von einfach und zweckmässig entspricht. [Name] gibt zudem eine Liste mit den Geräten der 5 grössten Hersteller ab, auf welchem die Beträge ohne Handlingpauschale (gemäss Verhandlungen mit der Branche im Frühjahr 2009) abgebildet sind und auf dem ersichtlich ist, dass die vorgeschlagene Gerätepauschale bei den heutigen Stufen 1 und 2 höher und bei der Stufe 3 ein wenig tiefer liegt.
- [Name] erläutert die politische Situation des BSV. Es werden von allen Seiten Pauschalen gefordert; zudem müssen Einsparungen für die IV erreicht werden. [Name] wünscht ein Feedback von [Name] zu den vorgelegten Berechnungen.
- [Name] hält fest, dass er eine Aufteilung der Pauschalen gemäss der vorherigen Berechnung besser fände. Die vorliegende Berechnung entspricht wieder dem Vorschlag an der ersten Sitzung. Zudem stellt er die Frage, ob die Geräte auf der abgegebenen Liste denn auch effektiv verkauft würden.
- [Name] fragt sich, ob dieser Ansatz richtig ist – heute wählen die Akustiker für die Versicherten das Gerät aus. Man könnte dies auch umkehren, was stark vom Verhalten der mündigen Versicherten abhängt. Er möchte von [Name] ein Feedback, was aus ihrer Sicht funktionieren kann und was nicht.
- [Name] befürchtet, dass gewisse Geräte nicht zur Verfügung stehen werden. [Name] wird zudem keine Pauschalen absegnen können.
- [Name] meint, dass [Name] nicht über die Beträge diskutieren kann, indes z.B. über die audiologischen Kriterien, welche den Anspruch festlegen.
- [Name] erläutert, dass gemäss der Ansicht von einigen befragten ORL-Aerzten eine Einteilung nur aufgrund audiologischer Kriterien nicht genügend sei.
- [Name] hält fest, dass die diesbezüglichen Kriterien mit der Audiologie-Kommission zusammen ausgearbeitet werden müssen. Die Anspruchsdefinition sollte jedoch objektiver als heute erfolgen, sprich ohne subjektive Interviews. Ausserdem gibt es erwiesenermassen keinen Zusammenhang zwischen der Schwere der Hörstörung und dem Aufwand bei einer Versorgung.
- [Name] erwähnt, dass zum Beispiel gemäss Bericht der EFK oder der in anderen europäischen Ländern vertretenen Meinung auch mit einer Einteilung in Stufen ohnehin nicht abschätzbar ist, wie kompliziert die Versorgung anschliessend ausfällt.
- [Name] hält fest, dass es nie seine Ansicht war, dass die Anspruchskriterien lediglich aufgrund des prozentualen Hörverlustes definiert werden sollten; z.B. sind für eine Beurteilung

auch überschwellige Prüfungen notwendig. Er bestätigt, dass zwischen Hörverlust und Komplexität der Anpassung kein Zusammenhang besteht.

- erläutert, dass eben deshalb Einzelfallbeurteilungen wichtig sind. Bei der präsentierten Lösungsvariante trägt die Härtefallregelung diesem Problem Rechnung. Aus Versicherungssicht muss definiert werden, was einfach und zweckmässig sowie nötig und möglich ist.
- hält in Bezug auf das verteilte Dokument mit den Netto-Hörgerätepreisen fest, dass der [] für ein Stufe-3-Gerät der Firma [] Franken bezahlt, und nicht 495.
- erläutert, dass anlässlich der Verhandlungen mit der Branche letztes Jahr auch ein Herstellervertreter involviert war; man hat sich auf die Preise gemäss vorliegendem Dokument geeinigt.
- bittet [] um entsprechende Dokumentation ans BSV, damit dieses der Sache nachgehen kann.
- begrüsst bei der vorgelegten Berechnung die Unterscheidung zwischen monaural und binaural in Bezug auf die Anzahl Anpassstunden. Eine binaurale Anpassung bedeutet etwas mehr Zeitaufwand. Bei den Kindern ist dies im vorliegenden Dokument jedoch noch nicht umgesetzt.
- erzählt, dass er sich in seinem privaten Umfeld umgehört und erfahren hat, dass die Anpassung von Hörgeräten bei den befragten Personen zwischen 4 und 10 Sitzungen gedauert habe. 10 Sitzungen habe ein Musiker gebraucht. Damit kann davon ausgegangen werden, dass die berechneten 6-8 Sitzungen nicht völlig falsch sein können, oder?
- kann dazu nichts sagen, da der Landenhof keine Erwachsenen versorgt.
- [] meint, dass sich die Anzahl Sitzungen mit seiner Erfahrung deckt.
- [] stellt die Frage, was passiert, wenn z.B. nicht nur einmal, sondern dreimal in 6 Jahren eine Korrektur der Einstellung erfolgen müsse.
- meint, dass Hörgeräte nur bis zu einem gewissen Grad nacheingestellt werden können. Sollte sich der Hörverlust massiv verändern, so wäre ohnehin eine medizinische Expertise notwendig und allenfalls eine Versorgung mit einem neuen Gerät.
- hält fest, dass wenn kein Tarifvertrag mehr besteht, die Akustiker ihre Preise selbst festlegen können. Die Betroffenen müssen dann selbst mit den Akustikern den Preis aushandeln.
- meint, dass bei der heutigen Überkapazität an Akustikern die Vergleichsmöglichkeiten für die Versicherten gross sind. Der Markt wird zumindest bis zu einem gewissen Grad funktionieren müssen, zu teure Akustiker werden ganz einfach ihre Kunden verlieren. Damit die Betroffenen Vergleiche anstellen können, ist es wichtig, dass sie über die Berechnung der Pauschale informiert sind.
- Laut [] könnte eine Information über Akustiker zum Beispiel in Form von einem Listing erfolgen. Es gibt aus seiner Sicht auch klare Hinweise dafür, dass der Hörgerätemarkt sich wie der Brillenmarkt entwickeln könnte. Zumindest scheinen sich aktuell die Hörgerätehersteller zu bewegen und nach Lösungen zu suchen.
- [] stellt die Frage, wie die Orientierung der Versicherten denn erfolgen könnte. [] meint, dass eine Möglichkeit Hinweisblätter von [] wären, welche durch die IV-Stellen versandt würden.
- hält fest, dass es kaum möglich sein dürfte, nur eine Organisation aufzuführen. Man könnte indes auf alle entsprechenden Organisationen hinweisen.
- stellt klar, dass die Grenzen des Wettbewerbsrechts zu respektieren sind. Das BSV kann hier indes sicher im Sinne von flankierenden Massnahmen Hand bieten. Des Weiteren hält er fest, dass durch die Presse der letzten Zeit [] ohnehin in der Öffentlichkeit massiv an Bekanntheitsgrad gewonnen haben dürfte.
- [] ist der Ansicht, dass ohne frühzeitige Information der Betroffenen der Markt nicht spielen werden.
- schlägt vor, dass z.B. mit der Anmeldungsbestätigung durch die IV-Stelle Informationen an die Versicherten versandt werden könnten. Wichtig ist auf jeden Fall eine rechtzeitige Information, insbesondere vor der Anpassphase.
- Laut [] dürfte es sich bei den schlecht informierten Versicherten hauptsächlich um diejenigen handeln, welche erstmals versorgt werden. Die Information müsste indes nicht nur auf Organisationen hinweisen, sondern auch eine Sachinfo bezüglich Zusammensetzung der Pauschale beinhalten.

- „ stellt die Frage, ob die IV den Patientenweg vorschreiben kann.
- meint, dass dies aufgrund der gesetzlichen Möglichkeiten bei Pauschalen fraglich ist. Auch bei anderen Hilfsmitteln ist die IV mit dem Problem von Nichteinhalten der Patientenwege konfrontiert. meint, dass heute in Tarifverträgen zwar Abläufe vorgeschrieben sind, aber de facto keine Sanktionsmöglichkeiten bestehen, wenn diese nicht eingehalten werden.
- erläutert, dass es sich hierbei um eine grundsätzliche Frage im Hilfsmittelbereich handelt. Aktuell prüft das BSV ohnehin Verbesserungsmöglichkeiten, auch was das Einhalten von Abläufen anbelangt. Es geht um die Frage, welche Aufsichtsinstrumente der IV generell zur Verfügung stehen sollen, um eine effiziente Hilfsmittelversorgung durchführen zu können. Nicht auszuschliessen sind diesbezügliche künftige Gesetzesanpassungen. fügt an, dass es sich dabei auch um einen von den IV-Stellen geäusserten Wunsch handelt.
- stellt die Frage nach den ORL-Expertisen. bestätigen, dass sich bisher nichts an der Absicht geändert hat, diese beizubehalten. Auch der Vorschlag von bei Folgeversorgungen die Schlussexpertise freiwillig zu machen, ist aufgenommen.
- fragt, wie die Härtefallregelung definiert werden soll. erläutert, dass dies abschliessend mit der Audiologie-Kommission ausgearbeitet werden muss. Eine Prüfung durch HNO-Kliniken macht aufgrund deren Unabhängigkeit von den Akustikern Sinn. Es ist aber auch klar, dass aufgrund audiologischer Kriterien alleine ein Anspruch nicht beurteilt werden kann. plädiert dafür, die beruflichen Anforderungen in die Beurteilung mit einzubeziehen. Es bestünde auch die Möglichkeit, im Sinne einer Härtefallregelung die Vergütung bei einer leichten Hörstörung von der einfachen auf die normale Pauschale zu erhöhen.
- hält fest, dass die Pauschale für eine grosse Mehrheit standardisiert werden kann, hingegen für die Kinder eine exzellente Versorgung vorzusehen ist. Im Unterschied zu früheren Vorschlägen soll zudem im Hinblick auf den Eingliederungsgedanken eine für notwendige, definierte Einzelfälle grosszügige Härtefallregelung bestehen.

Weiteres Vorgehen

- wird nächstens ihren Zentralvorstand über das weitere Vorgehen informieren müssen, auch damit darüber befunden werden kann, wie es mit der Unterstützung für die Ausschreibungen seitens weiter geht.
- erläutert, dass am 22./23. April die SGK-S tagt und anschliessend ein Entscheid des Departementes erwartet wird. Das weitere Vorgehen kann erst dann öffentlich kommuniziert werden, wenn die Stossrichtung der Kommission sowie der Entscheid des Departementschefs klar sind. agt nochmals nach, ob sich die Unzufriedenheit von in Bezug auf die vorgeschlagenen Pauschalen hauptsächlich auf den Beitrag an das Hörgerät selbst bezieht und nicht unbedingt auf die Anpassstunden. Die Härtefallregelung ist zudem mit dem vorliegenden Modell weiter gefasst worden.
- sieht das Problem in der Höhe des Gesamtbeitrags. Es wird befürchtet, dass die Betroffenen zuzahlen werden und der Markt nicht spielt. macht ihren Entscheid bezüglich Unterstützung der Ausschreibungen vom Ausgang der vorliegenden Diskussion abhängig.
- ist klar, dass diese Entscheidung bei liegt. Es ist allerdings so, dass sollten ihre Befürchtungen eintreten, durchaus die Möglichkeit hat, auf das BSV Druck in Richtung Ausschreibungen auszuüben. Dies bedingt jedoch, dass die Möglichkeit von Ausschreibungen überhaupt besteht – was wiederum vom Entscheid über die 6a-Revision abhängt.
- teilt mit, dass noch diese Woche ein Schreiben an den Ständerat versenden wird, in welchem nochmals bekräftigt wird, dass sie an den Ausschreibungsgrundlage festhalten wollen.
- versteht zusammenfassend die Voten von so, dass für die Betroffenen jeder Franken in der Pauschale zählt. Das grösste Problem scheinen die Gerätepreise zu sein. Das BSV wird demnach nach der Sitzung der SGK-S nochmals eine Berechnung durchführen. Sicher kann den Forderungen von auch mit flankierenden Massnahmen wie einer verbesserten Information der Betroffenen entgegen gekommen werden. Das BSV wird sich hierzu gemeinsam mit Lösungen überlegen. Wichtig für alle Beteiligten ist eine

möglichst grosse Transparenz, welche im heutigen System nicht gegeben ist. Nach dem 23. April 2010 soll nochmals eine Sitzung mit ...inberufen werden.

- ...ägt vor, dass das BSV die Pauschale in einem ersten Schritt höher ansetzen und danach (aufgrund Marktbeobachtung) senken könnte. ...sieht hier das Problem, dass sich die Marktpreise auf jeden Fall nicht unter der Pauschalvergütung bewegen werden, was eine nachträgliche Senkung kaum möglich machen wird.
- ...spricht einen Fonds für Härtefälle an, welcher ...durch eine Stiftung zur Verfügung gestellt wurde. ...macht jetzt erste Erfahrungen damit. Er stellt die Frage, wer Familien in schwierigen finanziellen Situationen unterstützen werde, z.B. wenn mehrere Kinder ein Hörgerät benötigen. D.h., wie werden finanzielle Härtefälle geregelt.
- ...ist der Ansicht, dass es sich hierbei um das Tätigkeitsgebiet der Sozialhilfe handelt. Finanzielle Schwierigkeiten sind nicht invaliditätsbedingt und können daher prinzipiell nicht durch die IV aufgefangen werden.
- Gemäss ...sind diese Personen auch z.B. bei einer Zahnkorrektur-Behandlung in derselben Situation. Für eine Unterstützung von finanziellen Härtefällen fehlt der IV die gesetzliche Grundlage, sie kann nicht das Sozialhilfesystem unterwandern.
- ...teilt mit, dass in Olten ebenfalls eine Stiftung für solche Härtefälle existiere. Ein Problem sei aber, dass für eine Beitragsprüfung die entsprechenden Steuerunterlagen von den betroffenen Personen verlangt werden müssen. In der Praxis wird diese Hilfe deswegen nur selten in Anspruch genommen.

Nächste Sitzung

Die Sitzungsteilnehmer werden nach dem 23. April 2010 zu einer weiteren Sitzung eingeladen.

Liste der zuzahlungsfreien Hörsysteme 2010

	Stufe	Artikelcod	Lieferant	Modell	Bauf.	Geräte-Preis 2010	Pauschale Versicherter	Versicherter
1	61.11	H31.20.0001	Bernafon	Win 102	HdO	225 CHF	425 CHF	200 CHF
2	61.11	H31.20.0002	Bernafon	Win 105 DM	HdO	225 CHF	425 CHF	200 CHF
3	61.11	H31.20.0003	Bernafon	Win 112	HdO	225 CHF	425 CHF	200 CHF
4	61.11	H31.20.0077	Bernafon	Flair 112 analog VC	HdO	225 CHF	425 CHF	200 CHF
5	61.11	H31.20.0004	Bernafon	Neo 102	HdO	225 CHF	425 CHF	200 CHF
6	61.11	H31.20.0005	Bernafon	Neo 105 DM	HdO	225 CHF	425 CHF	200 CHF
7	61.11	H31.20.0006	Bernafon	Neo 112	HdO	225 CHF	425 CHF	200 CHF
8	61.11	H32.20.0035	Bernafon	Avanti 106 DM	micro HdO	225 CHF	425 CHF	200 CHF
9	61.11	H31.20.0036	Bernafon	Avanti 105 DM VC	HdO	225 CHF	425 CHF	200 CHF
10	62.11	H31.20.0027	Bernafon	PRIO 112 VC	HdO	360 CHF	425 CHF	65 CHF
11	62.11	H32.20.0026	Bernafon	PRIO 106 DM	HdO	360 CHF	425 CHF	65 CHF
12	62.11	H31.20.0024	Bernafon	PRIO 105 DM VC	HdO	360 CHF	425 CHF	65 CHF
13	62.11	H31.20.0025	Bernafon	PRIO 105 DM	HdO	360 CHF	425 CHF	65 CHF
14	62.11	H32.20.0007	Bernafon	brite 502 RITE DM	mini HdO	360 CHF	425 CHF	65 CHF
15	62.11	H41.20.0009	Bernafon	XTREME 121 BTE	HdO	360 CHF	425 CHF	65 CHF
16	63.11	H32.20.0038	Bernafon	Move 106 DM	micro HdO	495 CHF	425 CHF	-70 CHF
17	63.11	H31.20.0039	Bernafon	Move 105 DM VC	HdO	495 CHF	425 CHF	-70 CHF
18	63.11	H31.20.0040	Bernafon	Move 112 VC	HdO	495 CHF	425 CHF	-70 CHF
19	63.11	H32.20.0037	Bernafon	brite 50X RITE DM	HdO	495 CHF	425 CHF	-70 CHF
20	63.11	H41.20.0008	Bernafon	XTREME 120 BTE	HdO	495 CHF	425 CHF	-70 CHF
21	61.11	H31.68.0149	GN	ReSound V V70	HdO	225 CHF	425 CHF	200 CHF
22	61.11	H31.68.0150	GN	Essence ES70-VI	HdO	225 CHF	425 CHF	200 CHF
23	62.11	H31.68.0151	GN	Plus5 RP80-DVI	HdO	360 CHF	425 CHF	65 CHF
24	62.11	H31.68.0152	GN	Plus5 RP60-DI	HdO	360 CHF	425 CHF	65 CHF
25	62.11	H31.68.0153	GN	Plus5 RP70	HdO	360 CHF	425 CHF	65 CHF
26	62.11	H31.68.0154	GN	Plus5 RP70-I	HdO	360 CHF	425 CHF	65 CHF
27	62.11	H31.68.0155	GN	Plus5 RP70-V	HdO	360 CHF	425 CHF	65 CHF
28	62.11	H31.68.0156	GN	Plus5 RP70-VI	HdO	360 CHF	425 CHF	65 CHF
29	62.11	H31.68.0164	GN	Essence D ES70-DVI	HdO	360 CHF	425 CHF	65 CHF
30	63.11	H31.68.0157	GN	Pixel PL70-D	HdO	495 CHF	425 CHF	-70 CHF
31	63.11	H31.68.0158	GN	Pixel PL70-DI	HdO	495 CHF	425 CHF	-70 CHF
32	63.11	H31.68.0159	GN	Pixel PL70-DV	HdO	495 CHF	425 CHF	-70 CHF
33	63.11	H31.68.0160	GN	Pixel PL70-DVI	HdO	495 CHF	425 CHF	-70 CHF
34	63.11	H31.68.0161	GN	Pixel PL60-DI	HdO	495 CHF	425 CHF	-70 CHF
35	63.11	H31.68.0162	GN	Pixel PL80-DVI	HdO	495 CHF	425 CHF	-70 CHF
36	63.11	H31.68.0163	GN	Pulse LT PSS60	HdO	495 CHF	425 CHF	-70 CHF
37	63.11	H31.68.0122	GN	Ziga ZG81-DVI	HdO	495 CHF	425 CHF	-70 CHF
38	63.11	H31.68.0121	GN	Ziga ZG71-DVI	HdO	495 CHF	425 CHF	-70 CHF
39	63.11	H31.68.0030	GN	Ziga ZG61-DI	HdO	495 CHF	425 CHF	-70 CHF
40	63.11	H41.68.0166	GN	Sparx Lite SL 90	HdO	495 CHF	425 CHF	-70 CHF
41	61.11	H31.48.0084	Oticon	Go BTE (VC)	HdO	225 CHF	425 CHF	200 CHF
42	61.11	H41.48.0079	Oticon	Go BTE Power	HdO	225 CHF	425 CHF	200 CHF
43	61.11	H31.48.0075	Oticon	Hit HdO312	HdO	225 CHF	425 CHF	200 CHF
44	61.11	H31.48.0074	Oticon	Hit HdO13	HdO	225 CHF	425 CHF	200 CHF
45	61.11	H41.48.0073	Oticon	Hit HdO Power	HdO	225 CHF	425 CHF	200 CHF
46	62.11	H31.48.0083	Oticon	Tego BTE (VC)	HdO	360 CHF	425 CHF	65 CHF
47	62.11	H41.48.0068	Oticon	Tego BTE Power	HdO	360 CHF	425 CHF	65 CHF
48	62.11	H31.48.0089	Oticon	Atlas+ BTE P1/P2	HdO	360 CHF	425 CHF	65 CHF
49	62.11	H31.48.0071	Oticon	Go Pro BTE	HdO	360 CHF	425 CHF	65 CHF
50	62.11	H41.48.0070	Oticon	Go Pro BTE P Omni	HdO	360 CHF	425 CHF	65 CHF
51	62.11	H41.48.0072	Oticon	Go Pro BTE P Dir.	HdO	360 CHF	425 CHF	65 CHF
52	62.11	H31.48.0063	Oticon	Hit Pro HdO312	HdO	360 CHF	425 CHF	65 CHF
53	62.11	H31.48.0062	Oticon	Hit Pro HdO 13	HdO	360 CHF	425 CHF	65 CHF
54	62.11	H41.48.0061	Oticon	Hit Pro HdO Power 13	HdO	360 CHF	425 CHF	65 CHF
55	63.11	H41.48.0082	Oticon	Sumo DM	HdO	495 CHF	425 CHF	-70 CHF
56	63.11	H41.48.0055	Oticon	Sumo XP	HdO	495 CHF	425 CHF	-70 CHF
57	63.11	H31.48.0059	Oticon	Tego Pro BTE	HdO	495 CHF	425 CHF	-70 CHF
58	63.11	H31.48.0058	Oticon	Gaia BTE P1/P2 (VC)	HdO	495 CHF	425 CHF	-70 CHF
59	63.11	H31.48.0057	Oticon	Gaia BTE Direct	HdO	495 CHF	425 CHF	-70 CHF
60	63.11	H41.48.0056	Oticon	Gaia BTE Power	HdO	495 CHF	425 CHF	-70 CHF
61	63.11	H41.48.0090	Oticon	Vigo BTE Power 13	HdO	495 CHF	425 CHF	-70 CHF
62	63.11	H31.48.0091	Oticon	Vigo BTE VC 13	HdO	495 CHF	425 CHF	-70 CHF
63	63.11	H31.48.0092	Oticon	Vigo BTE VC 312	HdO	495 CHF	425 CHF	-70 CHF
64	63.11	H31.48.0081	Oticon	Vigo Connect HdO	HdO	495 CHF	425 CHF	-70 CHF
65	63.11	H41.48.0049	Oticon	Vigo Connect HdO Power	HdO	495 CHF	425 CHF	-70 CHF
66	63.11	H31.48.0080	Oticon	Vigo Connect HdO13	HdO	495 CHF	425 CHF	-70 CHF
67	63.11	H41.48.0085	Oticon	Safari 600 HdO Power 1	HdO	495 CHF	425 CHF	-70 CHF
68	63.11	H31.48.0086	Oticon	Safari 600 HdO 312	HdO	495 CHF	425 CHF	-70 CHF
69	63.11	H31.48.0046	Oticon	Tego Pro BTE (VC)	HdO	495 CHF	425 CHF	-70 CHF
70	63.11	H41.48.0045	Oticon	Tego Pro BTE Power	HdO	495 CHF	425 CHF	-70 CHF

71	61.11	H23.62.0103	Phonak	MAXX 22	IdO	225 CHF	425 CHF	200 CHF
72	61.11	H31.62.0100	Phonak	MAXX 311Forte	HdO	225 CHF	425 CHF	200 CHF
73	61.11	H31.62.0102	Phonak	MAXX 211	HdO	225 CHF	425 CHF	200 CHF
74	61.11	H31.62.0101	Phonak	MAXX 211D	HdO	225 CHF	425 CHF	200 CHF
75	61.11	H31.62.0092	Phonak	Milo SP	HdO	225 CHF	425 CHF	200 CHF
76	61.11	H31.62.0091	Phonak	Milo UP	HdO	225 CHF	425 CHF	200 CHF
77	61.11	H31.62.0093	Phonak	Milo micro	HdO	225 CHF	425 CHF	200 CHF
78	62.11	H31.62.0095	Phonak	Milo Plus SP	HdO	360 CHF	425 CHF	65 CHF
79	62.11	H31.62.0094	Phonak	Milo Plus UP	HdO	360 CHF	425 CHF	65 CHF
80	62.11	H31.62.0001	Phonak	Una M AZ	HdO	360 CHF	425 CHF	65 CHF
81	62.11	H31.62.0002	Phonak	Una SP AZ	HdO	360 CHF	425 CHF	65 CHF
82	63.11	H31.62.0007	Phonak	eXtra 211 AZ	HdO	495 CHF	425 CHF	-70 CHF
83	63.11	H31.62.0008	Phonak	eXtra 311 AZ	HdO	495 CHF	425 CHF	-70 CHF
84	63.11	H31.62.0009	Phonak	eXtra 411 AZ	HdO	495 CHF	425 CHF	-70 CHF
85	63.11	H22.62.0006	Phonak	micro eXtra 100AZ	HdO	495 CHF	425 CHF	-70 CHF
86	63.11	H41.62.0068	Phonak	Naida III UP	HdO	495 CHF	425 CHF	-70 CHF
87	63.11	H41.62.0070	Phonak	Naida III UP Junior	HdO	495 CHF	425 CHF	-70 CHF
88	61.11	H31.76.0045	Siemens	Rexton Targa Plus Free	HdO	225 CHF	425 CHF	200 CHF
89	61.11	H31.76.0046	Siemens	Rexton Targa Plus P	HdO	225 CHF	425 CHF	200 CHF
90	61.11	H41.76.0047	Siemens	Rexton Targa Plus HP	HdO	225 CHF	425 CHF	200 CHF
91	62.11	H31.76.0042	Siemens	Rexton Day Free	HdO	360 CHF	425 CHF	65 CHF
92	62.11	H31.76.0043	Siemens	Rexton Day P	HdO	360 CHF	425 CHF	65 CHF
93	62.11	H41.76.0044	Siemens	Rexton Day HP	HdO	360 CHF	425 CHF	65 CHF
94	63.11	H31.76.0039	Siemens	Rexton Bridge 8 Free	HdO	495 CHF	425 CHF	-70 CHF
95	63.11	H31.76.0040	Siemens	Rexton Bridge 8 P	HdO	495 CHF	425 CHF	-70 CHF
96	63.11	H41.76.0041	Siemens	Rexton Bridge 12 HP	HdO	495 CHF	425 CHF	-70 CHF
97	61.11	H31.90.0044	Widex	Bravo B2-T	HdO	225 CHF	425 CHF	200 CHF
98	61.11	H31.90.0045	Widex	Bravissimo BV-8	HdO	225 CHF	425 CHF	200 CHF
99	61.11	H31.90.0046	Widex	Bravissimo BV-18	HdO	225 CHF	425 CHF	200 CHF
100	61.11	H31.90.0047	Widex	Bravissimo BV-9	HdO	225 CHF	425 CHF	200 CHF
101	61.11	H31.90.0048	Widex	Bravissimo BV-19	HdO	225 CHF	425 CHF	200 CHF
102	61.11	H31.90.0049	Widex	Bravissimo BV-8é	HdO	225 CHF	425 CHF	200 CHF
103	61.11	H31.90.0003	Widex	REAL RE-9	HdO	225 CHF	425 CHF	200 CHF
104	61.11	H31.90.0004	Widex	REAL-RE-19	HdO	225 CHF	425 CHF	200 CHF
105	62.11	H41.90.0050	Widex	Bravissimo BV-38	HdO	360 CHF	425 CHF	65 CHF
106	62.11	H31.90.0010	Widex	Flash FL-9	HdO	360 CHF	425 CHF	65 CHF
107	62.11	H31.90.0011	Widex	Flash FL-19	HdO	360 CHF	425 CHF	65 CHF
108	62.11	H32.90.0005	Widex	REAL-RE-m	HdO	360 CHF	425 CHF	65 CHF
109	63.11	H31.90.0020	Widex	Aikia AK-9	HdO	495 CHF	425 CHF	-70 CHF
110	63.11	H31.90.0021	Widex	Aikia AK-19	HdO	495 CHF	425 CHF	-70 CHF
111	63.11	H31.90.0051	Widex	Senso SV-19	HdO	495 CHF	425 CHF	-70 CHF
112	63.11	H31.90.0052	Widex	Senso SV-9é	HdO	495 CHF	425 CHF	-70 CHF
113	63.11	H31.90.0053	Widex	Senso SV-9	HdO	495 CHF	425 CHF	-70 CHF
114	63.11	H41.90.0015	Widex	Senso SV-38	HdO	495 CHF	425 CHF	-70 CHF

200' 34
'65' 33
'70' 47